



SOZIALUNTERNEHMEN

Interessensvertretung der Dienstleistungsunternehmen
im psychosozialen- und Behindertenbereich Oberösterreich

p. A. assista Soziale Dienste GmbH- Hueb 10- 4674 Altenhof
Tel.: 07735/6631 - FAX: 07735/6631-399
E-Mail: office@assista.org

Leistungsreduktionen durch Einsparungen im Sozialbereich

Behinderteneinrichtungen weiterhin gesprächsbereit

Altenhof am Hausruck:

Die Träger der OÖ Behindertenhilfe und der psychiatrischen Vor- und Nachsorge haben in ihrer letzten Sitzung das von Landeshauptmann Josef Pühringer und Soziallandesrätin Gerti Jahn präsentierte Maßnahmenpaket zur Budgetkonsolidierung im Bereich „Behindertenhilfe“ eingehend diskutiert und nehmen es in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis, auch wenn die Gewerkschaft heute mit Streik droht.

Durch die Reduzierung des Einsparvolumens auf real 17 Mio Euro, die Fristverlängerung zur Umsetzung bis 1.1.2020 und die zugesagte Valorisierung der Personal- und Sachkosten können Kündigungen von MitarbeiterInnen aus budgetären Gründen vermieden werden. Es wird aber trotzdem zu Reduktionen des Personalstandes und somit zu Einschränkungen des Betreuungsangebotes und der Betreuungsqualität kommen müssen, um die Vorgaben der Politik erfüllen zu können.

Eine schriftliche Vereinbarung dieser Rahmenbedingungen zwischen den politischen Referenten für die Planungssicherheit der Träger und zur mittelfristigen Absicherung des Sozialbudgets ist in Vorbereitung.

„Das vorliegende Maßnahmenpaket entspricht vom Volumen nicht der Forderung der Trägerorganisationen, die eine Halbierung des 25 Millionen-Sparpaketes angestrebt haben, wird aber als realistischer Kompromiss zwischen den finanziellen Möglichkeiten des Landes bzw. der Gemeinden und den Interessen der Trägerorganisationen gesehen, die für die Qualität der Leistungserbringung und gerechte Arbeitsbedingungen der MitarbeiterInnen verantwortlich sind. Die Umsetzung der Budgetkonsolidierung wird zudem den dringend notwendigen Ausbau von Wohn- und Beschäftigungsangeboten für Menschen mit Behinderung sichern“, so IVS Sprecher Walter Binder.

Die Träger streben eine konstruktive Lösung an und wünschen sich weitere Gespräche mit Politik und Gewerkschaft.

Rückfragehinweis:

Interessensvertretung Sozialunternehmen
Mag. Walter Binder, Sprecher IV Sozialunternehmen
+43 664 80631 200
office@iv-sozialunternehmen.at
www.iv-sozialunternehmen.at